



---

## Jahresbericht 2022 | Konzernrechnung

---

Zürich | 21. April 2023

### Appendix

1. Summary
2. Grundsätze
  - 2.1. Allgemein
  - 2.2. Konsolidierungskreis
  - 2.3. Beteiligungen an Tochtergesellschaften
  - 2.4. Minderheitsbeteiligungen
  - 2.5. Wertschriften und Finanzanlagen
  - 2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen
  - 2.7. Sachanlagen
  - 2.8. Rückstellungen und Reserven
  - 2.9. Fonds
  - 2.10. Umsatzlegung
3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

## 1. Summary

Die konsolidierte Bilanz zeigt ein solides finanzielles Bild. Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Umsatz von 62,6 Mio. CHF, jedoch einem Verlust von -1,181 Mio. CHF. Das negative Ergebnis ist insbesondere auf die geänderte Bilanzierung sowie die erfolgsmässige Erfassung von in Zukunft noch anfallender Verpflichtungen bei einer Tochtergesellschaft zurückzuführen.

## 2. Grundsätze

### 2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 2.2 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Abschlüsse des Verbandes GastroSuisse sowie der Gruppengesellschaften, welche der Verband GastroSuisse beherrscht. Während des Jahres erworbene Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen. Verkaufte Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Aufgabe der Kontrolle über die Gesellschaft dekonsolidiert.

Die folgenden Abschlussdaten gelten für die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften:

31. Dezember: Verband GastroSuisse, Belvoirpark AG, Restaurant Vieux-Bois SA

30. September: Die Gesellschaften der Gruppe Gastroconsult

Wesentliche Transaktionen und Abweichungen in der Periode zwischen dem 30. September und dem 31. Dezember werden für die Konsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Transaktionen und noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen und Dienstleistungen werden eliminiert.

## 2.3 Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften werden vollumfänglich konsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, welche vom Verband GastroSuisse direkt oder indirekt beherrscht werden. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Eine Beherrschung wird dann angenommen, wenn die Muttergesellschaft entweder direkt oder indirekt über mehr als die Hälfte der Stimmrechte einer Gesellschaft verfügt, oder, falls die Beteiligung unter 50 % liegt, dennoch eine eindeutige wirtschaftliche Beherrschung der Gesellschaft besteht. Bei der Vollkonsolidierung werden 100 % der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eingeschlossen. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Gewinn oder Verlust werden separat in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die kantonalen Sektionen der GastroSuisse sind rechtlich selbstständige Einheiten, unterliegen nicht einem beherrschenden Einfluss durch den Verband GastroSuisse und werden nicht konsolidiert.

Nebst dem Verband gehören folgende Aktiengesellschaften zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft, Sitz / Nom, siège de l'entreprise	Kapital- und Stimmenanteil in % / Part du capital et des droits de vote en %		Kapital in CHF / Capital en CHF		Konsolidierungsart / Méthode de consolidation
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022
Gastroconsult AG, Zürich	100	100	1'200'000	1'200'000	V
Belvoirpark AG, Zürich	100	100	200'000	200'000	V
Restaurant Vieux-Bois SA, Genf	100	100	100'000	100'000	V
SBC Treuhand AG, Bern	50	50	100'000	100'000	V
Käser-Treuhand AG, Bern	34	34	150'000	150'000	V**
KMU Treuhand und Revisions AG, Schübelbach	100	100	100'000	100'000	V
Refiba Treuhand AG, Bern	100	100	100'000	100'000	V
Imhasly & Planche Treuhand AG	0	67	100'000	100'000	V <sup>1)</sup>

\*V = Vollkonsolidierung / Consolidation intégrale

\*\* Die Käser-Treuhand AG, Bern wird voll konsolidiert, da die Gastroconsult AG trotz Minderheitsbeteiligung bei der Gesellschaft eine kontrollierende Stellung einnimmt. Der Zentralvorstand der FROMARTE hat am 17. Januar 2017 diesem Vorgehen zugestimmt.

\*\* La société Käser-Treuhand AG, Berne est consolidée intégralement. Malgré une participation minoritaire Gastroconsult SA est en situation de contrôler la société. Le Comité central de FROMARTE a confirmé cette approche le 17 janvier 2017.

<sup>1)</sup> Die Imhasly & Planche Treuhand AG, Brig wurde mit Wirkung per 1. Oktober 2022 mit der KMU Treuhand und Revisions AG, Schübelbach, fusioniert.

La société Imhasly & Planche Treuhand AG, Brig a été fusionné avec la société KMU Treuhand und Revisions AG, Schübelbach avec effet au 1<sup>er</sup> octobre 2022.

## 2.4 Minderheitsbeteiligungen / Participations minoritaires

Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20 % werden zum Anschaffungswert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

## 2.5 Wertschriften und Finanzanlagen / Titres et immobilisations financières

Wertschriften in den Fondsrechnungen sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, aufgrund dessen wird auf die Bildung einer Schwankungsreserve verzichtet. Wertschriften in der Verbandsrechnung sind zu Anschaffungskosten abzüglich einer Schwankungsreserve bewertet. Die

Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

## **2.6 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen**

### **a) Warenvorräte**

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Liegt der Marktpreis tiefer, wird dieser angewandt. Einge kaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, selbst erstellte zu Herstellkosten. Als Herstellkosten gelten die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie ein Teil der anrechenbaren Gemeinkosten. Zweifelhafte Vorräte werden wertberichtigt. Die Bestände werden Ende Jahr mittels Inventur aufgenommen.

### **b) Nicht fakturierte Dienstleistungen**

Die angefangenen Arbeiten werden zum Wert der aufgelaufenen Kosten bilanziert. Ausfallgefährdete angefangene Arbeiten werden wertberichtigt.

## **2.7 Sachanlagen**

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## **2.8 Rückstellungen und Reserven**

Die Rückstellungen und Reserven sind zweckbestimmt und dienen zukünftigen Verbindlichkeiten und Wertberichtigungen.

## **2.9 Fonds**

Die Fonds weisen zweckbestimmte Mittel aus, die gemäss Reglementen verwendet werden können.

## **2.10 Umsatzlegung**

Der Umsatz in der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf Produkte und Dienstleistungen der Gruppe GastroSuisse. Die Organisation verbucht die auf den Rechnungen aus Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen Brutto ausgewiesenen Beträge, nach

Abzug der Mehrwertsteuer, als Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stellen dadurch den Ertrag der Gruppe GastroSuisse im Geschäftsjahr dar. Eine Ausnahme in der generellen Umsatzlegung nach vereinbarter Methode bilden die Umsatzerlöse der Mitgliederbeiträge sowie der Berufsbildungsbeiträge, diese werden zum Zeitpunkt der effektiven Rechnungszahlung relevant für die Verbuchung in der Buchhaltung. Folglich wird bei der Verbuchung der Mitgliederbeiträge die vereinnahmte Methode angewendet.

Der Revisionsbericht der KPMG AG per 16. März 2023 und die Genehmigung ohne Einschränkungen liegen vor.

### 3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

Konsolidierte Erfolgsrechnung / Comptes de pertes et profits consolidés				
(in / en CHF 1'000)	2022	%	2021	%
Total Erträge Total revenus	62'575	100.0%	62'162	100.0%
Total Betriebsaufwand Total charges d'exploitation	25'210	40.3%	24'051	38.7%
Total Personalaufwand Total frais de personnel	38'546	61.6%	37'270	60.0%
Reingewinn Bénéfice net	-1'181	-1.9%	841	1.4%
Anteil Mehrheit am Gewinn Participation de la majorité au bénéfice	-1'128	-1.8%	838	1.3%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	-52	-0.1%	3	0.0%

Konsolidierte Bilanz / Bilan consolidé				
(in / en CHF 1'000)	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Umlaufvermögen Actif circulant	36'548	44.7%	38'229	45.1%
Anlagevermögen Actif immobilisé	45'130	55.3%	46'574	54.9%
Fremdkapital Capital étranger	68'798	84.2%	71'016	83.7%
Fondsvermögen Capital constituant le fonds	4'729	5.8%	4'256	5.0%
Eigenkapital Capital propre	7'680	9.4%	8'998	10.6%
Anteil Dritte am Kapital Participation de tiers au capital	523	0.6%	531	0.6%
Reingewinn / -verlust Bénéfice / Perte	-1'181	-1.4%	841	1.0%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	-52	-0.1%	3	0.0%
Bilanzsumme Total du bilan	81'677	100.0%	84'804	100.0%